Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 296. Donnerstag den 23. October. 1851.

Bekanntmachung.

Die für Unterkommen und Verpflegung der in der Zeit vom 29. Juni bis mit 4. August d. J. hier einquartiert gewesenen K. K. Oesterreichischen Truppen gewährten Vergütungsbeträge sind eingegangen und werden von heute an gegen Rückgabe der Quartierbillets im hiesigen Einquartierungsbureau ausgezahlt.

Hierbei bringen wir wiederholt in Erinnerung, daß ein Theil derjenigen Vergütungen, welche für die bis 4. August d. J. hier einquartiert gewesenen Königlich Sächsischen und andere Truppen gewährt worden sind, bis jetzt nicht erhoben worden ist, weshalb wir die betreffenden Quartierträger hierdurch auffordern, die diesfallsigen Beträge ebenfalls gegen Rückgabe der Quartierbillets im Einquartierungsbureau nunmehr unverweilt zu erheben.

Leipzig den 22. October 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Nach der allhier eingeführten und durch öffentliche Bekanntmachungen wiederholt eingeschärften Ordnung ist das Heraussetzen von Blumentöpfen, Gläsern und ähnlichen Gegenständen vor die Fenster an den Straßen sowohl wie in Höfen nur unter der Beschränkung und Voraussetzung gestattet, daß durch gehörig befestigte eiserne Stäbe oder hölzerne Gitter ein Herabfallen derselben verhütet werde; auch kann diese vorschriftmäßige Verwahrung solcher Fenster durch vorgezogene Schnuren oder schwache Drähte nicht ersetzt werden.

Da in neuerer Zeit vorstehenden Bestimmungen nicht allenthalben gebührend nachgegangen worden, so finden wir uns veranlaßt, dieselben hiermit wieder in Erinnerung zu bringen mit dem Beifügen, daß Zuwiderhandelnde — abgesehen von der Haftung für etwa angerichteten Schaden — in jedem Falle angemessene Geld- oder nach Befinden Gefängnißstrafe zu gewärtigen haben.

Leipzig den 18. October 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch. Iphofen.

Erinnerung an Abführung des diesjährigen 3ten Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

In Folge der zu dem Finanzgesetze vom 13. December 1850 erlassenen Ausführungs-Verordnung vom 14. desselben Monats wird

der diesjährige **3te Termin** der Gewerbe- und Personalsteuer, und zwar, nachdem vermöge Verordnung des Königl. Finanzministeriums vom 13. Septbr. d. J. der halbjährige Jahresbetrag als Zuschlag erlassen worden,

nur nach einem halben Jahresbetrage
am 15. October d. J.

fällig.

Die diesfallsigen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge an gedachtem Tage **und spätestens binnen 14 Tagen** nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort mit executivischen Zwangsmitteln gegen die Restanten verfahren werden muß. Leipzig am 13. October 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Die Weißenfels-Leipziger Zweigbahn betreffend.

Es sind in neuester Zeit in d. Bl. Aufforderungen zur Vereinigung von Comités zur Betreibung nicht allein dieser für die Stadt Leipzig, wie auch namentlich für die Thüringer Eisenbahn so höchst wichtigen Angelegenheit, sondern selbst auch für deren weitere Fortsetzung nach Wittenberg oder Torgau erschienen. Dieses letzte einstweilen noch unberührt lassend, glaubt man doch den Umstand erwähnen zu müssen, daß bereits seit einer Reihe von Jahren in Leipzig ein Comité besteht, welches unter Vorwissen und Genehmigung der königl. sächs. Staatsregierung sich die Betreibung dieser wichtigen Angelegenheit zur Aufgabe gestellt hat, und so weit dem Einsender bekannt geworden, derselben alle Aufmerksamkeit und Thätigkeit gewidmet hat, welche die allerdings schwierigen Verhältnisse gestatteten.

Aber eben weil der hier berührte Gegenstand ein für unsere Stadt höchst wichtiger ist, so ist es gewiß nöthig, daß Jeder, der es mit derselben gut meint und durch den Besitz von Actien etwas dafür zu thun im Stande ist, nicht ruhe, sondern seine Actien für das gewünschte Unternehmen wirken lasse.

Bekanntlich ist nächsten Dienstag den 28. October in Naumburg die Generalversammlung der Thüringer Eisenbahn-Actionaire, und die Entscheidung über die Frage, ob nach Leipzig gebaut werden soll, auf der Tagesordnung. Wenn nun auch die große Wichtigkeit dieses Unternehmens selbst von sehr vielen Personen erkannt und unterstützt werden dürfte, so existirt doch auch eine,

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18511023/1